



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Wie verrückt ist doch unsere Welt! Wir dachten, dass wir nach über zwei Jahren Pandemie den letzten Höhepunkt hinter uns hätten. Doch die Politik hat uns mit den Öffnungsschritten kurz vor Fasnacht neue Steine in den Weg gelegt. Was viele ahnten, wurde wahr: Wir mussten nach den Fasnachtstagen viele corona-bedingte Ausfälle im Team kompensieren. Glücklicherweise sind viele Mitarbeitende kurzfristig eingesprungen, sodass wir alle unsere Kundinnen und Kunden ohne Einschränkungen versorgen konnten und können. Darüber sind wir sehr froh und ich danke unserem tollen und engagierten Team! Aus diesem Team stellen wir Ihnen heute einmal zwei Mitarbeiterinnen genauer vor, die sich auf das Behandeln von Wunden spezialisiert haben. Wie unsere Wundexpertinnen arbeiten und mehr über das Thema Wundheilung lesen Sie hier auf der Seite 1.

Ihre

Natalie Löffler

Geschäftsführerin



AUSGABE 30 | 2022

UNSERE THEMEN

- **Einsamkeit**
Was lässt sich dagegen tun?
- **Pflegealltag organisieren**
Entlastung und Hilfe im Überblick

Ein professioneller
Verbandswechsel
ist wichtig.

Speziell ausgebildete Wundexpertinnen sorgen für sichere Heilung Wunden gut versorgen

Es gibt Wunden, da braucht's ein Pflaster und die Angelegenheit ist nach ein paar Tagen überstanden. Aber es gibt auch Wunden, bei denen die Heilung durch Pflege und Therapie aufwändig unterstützt werden muss. Dieses Vorgehen nennen die Fachleute „Wundmanagement“.

Gerade bei älteren Menschen ist eine Wunde oftmals mehr als nur eine kleine Hautverletzung. Häufig sind andere Krankheiten mit im Spiel, die die Heilung stark beeinträchtigen können, zum Beispiel Diabetes, eine schlechte Durchblutung oder auch eine Mangelernährung. Damit solche Wunden heilen, muss die Behandlung fachlich geplant und gut durchdacht sein. Ein nachlässiger Verbandswechsel oder eine falsche Wundaufgabe können Folgen haben: Die Wunde heilt nicht, sie wird chronisch.

Chronische Wunden sind schmerzhaft und langwierig. Sie müssen oft lange und aufwändig behandelt werden. Manche Betroffene möchten dann nicht mehr unter Leute gehen und leiden sehr darunter.

Besonders bei Patientinnen und Patienten, die aus der Klinik entlassen werden, sollte die weitere Versorgung der Wunde gut vorbereitet werden, sonst geht zu Hause wertvolle Zeit verloren, bis für den nächsten Verbandswechsel alles organisiert ist. Unser Ziel ist es, die in der Klinik begonnene Wundtherapie zu Hause optimal fortzuführen. Dafür arbeiten unsere speziell ausgebildeten Wundexpertinnen Claudia Kammerer, Sabine Pfaff und unser Wundexperte Jürgen Wahl mit den Kliniken und Hausärzten zusammen.

Sobald der Patient oder die Patientin wieder zu Hause ist, kann der Hausarzt unsere Sozialstation mit dem weiteren Versorgen der Wunde beauftragen. Meistens kommen unsere Wundfachleute für die erste Versorgung und übergeben dann unter Anweisung und Anleitung an die Pflegefachkräfte. Die Heilung wird genau beobachtet und dokumen-



Alles gut vorbereitet

tiert, sodass sich Veränderungen oder auch Störungen schnell entdecken und gezielt behandeln lassen.

Bei der Wundbehandlung achten die Pflegekräfte auch auf das Umfeld und die Lebensgewohnheiten. Sie beraten die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige zu Themen wie Ernährung, Hautbeobachtung und Hautpflege. Auch Fragen zu geeigneten Hilfsmitteln werden ausführlich besprochen. Ist das gesteckte Ziel erreicht, nämlich die Heilung der Wunde, freuen wir uns mit den Patientinnen und Patienten. Ohne Schmerzen kommt die Lebensfreude wieder und sie können den Alltag gut bewältigen – alleine oder mit Unterstützung.



Wir stellen uns vor

Claudia Kammerer und Sabine Pfaff
Wundexpertinnen

„Mein Name ist Claudia Kammerer. Seit 18 Jahren bin ich Krankenschwester und seit 1,5 Jahren Wundexpertin. Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und spannend. Jede Wunde muss anders behandelt werden und ich achte dabei auf den ganzen Menschen, auf seine Lebensweise, Ernährung, sein soziales Leben, das Umfeld und vieles mehr. Gemeinsam mit dem Hausarzt finde ich einen Weg, die Wunde individuell zu behandeln.“ (Bild links)

„Mein Name ist Sabine Pfaff. Ich bin examinierte Pflegefachkraft mit 30 Jahren Berufserfahrung. In der Vergangenheit habe ich bereits an vielen Fortbildungen rund um die Wundversorgung teilgenommen, weil mich das Thema wirklich interessiert. Jetzt freue ich mich sehr, die Weiterbildung zur Wundexpertin zu absolvieren und gemeinsam mit meiner Kollegin die Wunden unsere Klientinnen und Klienten zu versorgen.“ (Bild rechts)